

WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT · 165. BAND

WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT

ZEITSCHRIFT FÜR VATERLÄNDISCHE
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

Herausgegeben vom
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND ALTERTUMSKUNDE WESTFALENS

durch
Mechthild Black-Veldtrup
und Andreas Neuwöhner

165. BAND

2015
BONIFATIUS DRUCK · BUCH · VERLAG PADERBORN

Gefördert mit Mitteln
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

ISSN 0083-9043

ISBN 978-3-89710-632-1

© 2015 by Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn

Satz: Peter Kramer Buch & Satz, Münster

Druck: Media-Print Informationstechnologie GmbH, Paderborn

INHALT DES 165. BANDES

I. ABTEILUNG

Ulrich Töns Florenz von Wevelinghoven (1364–1378) im „Katalog der Bischöfe von Münster“. Literarische Darstellung, urkundliche Überlieferung, Textgeschichte	9
Jörg Wunschhofer Die Besetzung von Präbenden im Domkapitel zu Münster durch die münsterischen Fürstbischöfe (1762–1801)	49
Heide Barmeyer Eleonore und Ludwig Vincke – eine Ehe in der Zerreißprobe zwischen verschiedenen Lebensentwürfen in der Übergangszeit zur Moderne	71
Markus Raasch Die Dialektik der Moderne. Der westfälische Adel und die Anfänge der Zentrumspartei	93
Axel Metz „Der wesentlichste Beitrag zur Sinndeutung dieses Tages“. Stadtvorstellungen in Einweihungsreden wiederaufgebaute[r] historischer Rathäuser in Westfalen während der 1950er-Jahre	117

II. ABTEILUNG

Manfred Balzer Die spektakuläre Entdeckung der Paderborner Königspfalzen. Ein Rückblick nach 50 Jahren	139
Rainer Decker Neue Quellen zu Friedrich Spee von Langenfeld und seiner Familie . .	151
Peter Arnold Heuser Die kurkölnische Hexenprozessordnung von 1607 und die Kostenordnung von 1628. Studien zur kurkölnischen Hexenordnung, Teil II (Verbreitung und Rezeption)	181
Hans Jürgen Rade Die Mitglieder des Kapuzinenklosters in Paderborn	257

Ulrich Lör Über die Säkularisation hinaus. Westfälischer Adel und preußischer König im Wettstreit um den Neubeginn des Stifts St. Walburgis zu Soest (1812–1871)	311
---	-----

Werner Neuhaus Der „rothe Republicaner“, sein „weißer Neger“ und der „weiße Rabe“. Ferdinand Lassalle, Sophie von Hatzfeldt und Clemens August Graf von Westphalen	335
---	-----

BERICHTE

Bericht der Abteilung Münster für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014	353
--	-----

Bericht der Abteilung Paderborn für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014	364
--	-----

Bericht über den 66. Tag der Westfälischen Geschichte am 9. und 10. Mai 2014 in Rietberg	368
--	-----

Mitarbeiter

Prof. Dr. Manfred Balzer, Münster	Werner Neuhaus, Sundern
Prof. Dr. phil. habil. Heide Barmeyer, Detmold	Dr. Ulrich Lör, Soest
Dr. Rainer Decker, Paderborn	PD Dr. Markus Raasch, Mainz
Dr. Peter Arnold Heuser, Bonn	Hans Jürgen Rade, Paderborn
Dr. Axel Metz, Würzburg	Dr. Ulrich Töns, Münster
	Dr. Jörg Wunschhofer, Beckum

ERSTE ABTEILUNG

HERAUSGEGEBEN

VON DER DIREKTORIN DER ABTEILUNG MÜNSTER

DR. MECHTHILD BLACK-VELDTRUP

SCHRIFTLEITUNG

DR. GUNNAR TESKE

